



Praktisches Betriebsbesuch, Eigene Rolle, Avatar & Lernfrage

Teil 2 · Ich im Betrieb

Dauer

90'

Sozialform

Plenum, zu zweit, Einzelarbeit

Dauer	90' (Doppellektion), dazu eine kurze Hausaufgabe
Sozialform	Plenum, Zweierteams, Einzelarbeit
Ziel in einem Satz	Die Kinder gehen gut vorbereitet in den Betrieb. Sie haben eine gemeinsame Checkliste, eine eigene Lernfrage, ihren Avatar und einen gewählten Auftrag im Logbuch.
Lernziele	• SuS können benennen, was sie vor, während und nach dem Betriebsbesuch tun. • SuS können eine eigene, offene Lernfrage zum Betrieb formulieren. • SuS können 2–3 Fähigkeitsfenster benennen, die sie im Betrieb einsetzen wollen.
Lehrplan 21	NMG.6.2d – Frauen und Männer zu ihrer Berufsarbeit befragen (Vorbereitung) NMG.6.3f – Betriebe der nahen Umgebung erkunden und typische Abläufe dokumentieren Überfachlich (personal): Selbstständigkeit; (methodisch): Aufgaben/Probleme lösen
Fähigkeitsfenster	 Ich selbst  Sprache
Material & Vorbereitung	☐ Explorer:innen-Logbuch (PF_2.6_Explorer-Logbuch), 1 pro SuS, geheftet ☐ Folien 2.6 ☐ Folie oder Tafel für die Klassen-Checkliste (danach speichern oder fotografieren) ☐ Betriebs-Check (2.1) und «Ein Tag im Betrieb» (2.4) als Erinnerung, falls durchgeführt ☐ Journalblätter aus 1.5 als Hilfe für den Avatar, falls durchgeführt
Output	Jede:r SuS hat im Logbuch Checkliste, Avatar, Lernfrage und den gewählten Wahlauftrag. Die Vermutungen folgen als Hausaufgabe oder gemeinsam in der Klasse.

Ablauf

Zeit	Phase	Was passiert?	Sozialform	Material
25'	Gut vorbereitet	LP: Frage stellen: «Was braucht ein erfolgreicher Betriebsbesuch?» Die Ideen in fünf Kategorien sammeln, jeweils vorher, während und danach. Direkt auf Folie 2 eintippen oder an die Tafel schreiben. Logbuch austeilten und kurz durchblättern. SuS: Nennen Ideen und ergänzen Seite 2 im Logbuch mit den Ideen der Klasse.	Plenum	Folien 1–3, Logbuch S. 2
25'	Lernfrage	LP: Lernfragen-Generator erklären. Zuerst kreuzen die Kinder an, was sie am Betrieb interessiert. Zu jedem Feld gibt es Beispielfragen. Daraus machen sie eine eigene, genaue Frage zu ihrem Betrieb. Kriterien einer guten Lernfrage nennen, beim Schärfen unterstützen. SuS: Wählen ihr Interesse, lesen die Beispielfragen und formulieren ihre eigene Lernfrage. Sie prüfen sie zu zweit.	Einzelarbeit, zu zweit	Folien 4–5, Logbuch S. 4
15'	Avatar	LP: Avatar-Seite zeigen. An die Fähigkeitsfenster aus 1.3 und die Journale erinnern (falls damit gearbeitet wurde). SuS: Zeichnen ihren Avatar und wählen 2–3 Fähigkeitsfenster, die sie im Betrieb besonders brauchen wollen. Dazu notieren sie Ideen zum Mithelfen.	Einzelarbeit	Folie 6, Logbuch S. 3

Zeit	Phase	Was passiert?	Sozialform	Material
15'	Auftrag wählen	LP: Auftrag 1 für alle und die drei Wahlaufträge vorstellen. Rollen für Zweierteams erklären. Hausaufgabe geben: Vermutungen (S. 5 und 7) und Danke-Karte. Bleibt bis zum Besuch keine Zeit, bereitet die Klasse Vermutungen und Danke-Karte gemeinsam vor. SuS: Wählen einen Wahlauftrag, der zu ihrer Lernfrage passt.	Plenum	Folien 7–8
10'	Blitzlicht	LP: «Welches Fähigkeitsfenster von dir möchtest du im Betrieb besonders einsetzen?» SuS: Antworten reihum in einem Satz.	Plenum	Folie 9

So kann die Lehrperson einsteigen

«Bald seid ihr einen Tag in einem Betrieb. Damit der Tag gelingt, bereitet ihr euch heute vor wie echte Forscherinnen und Forscher: mit einer Checkliste, einer eigenen Frage, eurem Avatar und einem Auftrag. Alles kommt in euer Explorer:innen-Logbuch.»

Tipps & Stolpersteine

- Die Lernfrage ist das Wichtigste. Lieber fünf Minuten länger investieren und sie mit drei Kriterien prüfen. Ist sie offen, im Betrieb beobachtbar und wirklich interessant?
- Den Wahlauftrag passend zur Lernfrage wählen (Zusammenarbeit → Auftrag 3, Beruf → Auftrag 2, Mithelfen → Auftrag 4).
- Die Vermutungen auf den Seiten 5 und 7 machen den Besuch ergiebiger. Vor dem Besuch ausfüllen lassen und am Vortag kontrollieren.
- Die Klassen-Checkliste speichern oder fotografieren und aufhängen. Sie gilt auch für spätere Besuche.
- Im Minimalprogramm fehlt 2.1. Dann beim Vorstellen von Auftrag 1 die fünf Fragen des Betriebs-Checks kurz am Beispiel der Schule erklären (5 Minuten).

Einfacher	Anspruchsvoller
• Eine Lernfrage aus den Beispielen wählen und leicht anpassen. • Avatar nur zeichnen und ein Fähigkeitsfenster wählen.	• Zwei Lernfragen formulieren und eine auswählen. • Eigene Interviewfragen passend zur Lernfrage ausformulieren.

Zukunftstag oder anderer Betriebsbesuch?

Bei einem gemeinsamen Besuch der Klasse die Lernfragen sammeln und so verteilen, dass nicht alle dasselbe fragen. Die Wahlaufträge gruppenweise vergeben.

Nach dem Modul

Aufbewahren: Das Logbuch bleibt beim Kind und kommt am Besuchstag mit.

Weiter geht es mit: Modul 2.7 «Betriebsbesuch». Alles Nötige steht im Manual für Lehrpersonen.